

Presse: Schwäbische Zeitung Biberach  
 Datum: 03.08.2012  
 Artikel: „Betreuung schreibt der VfB Gutenzell groß“



Bestens kam das zweite Jugendcamp des VfB Gutenzell an.

FOTO: LENDLER

## Betreuung schreibt der VfB Gutenzell groß

Zum außerplanmäßigen Angebot gehören Jugendcamps und Ausflüge zu Erstligaspielen

Von Michael Hänssle

GUTENZELL - Nachwuchsprobleme kennt der VfB Gutenzell 1946 kaum. „Jugendarbeit hat bei uns im Verein einen hohen Stellenwert“, erläutert Jugendleiter Horst Poser. „Wer nicht zur Musik oder zu den Pferdefreunden den geht, kommt zu uns“, betont er.

Zum zweiten Mal veranstaltete der VfB Gutenzell Ende Juli sein Jugendcamp. „Wir leben Fußball“ war das Motto für 35 Kinder von den Bambini bis zur D-Jugend in der Ignaz-Arena in Gutenzell.

### Ausflug zu Erstligaspielen

Mit diesem Angebot will der VfB Gutenzell das Miteinander der Jugendlichen ebenso stärken wie durch die alljährlichen Ausflüge zu Erstligaspielen. In der vergangenen Saison war dies das Heimspiel des Stuttgarter Namensvetters gegen VfL Wolfsburg, zu dem die VfB-Jugendleitung zwei Busse charterte und auch einen Abstecher auf die Teck eingebaut hatte. „Aber wir reisten auch schon zum FC Bayern.“

Solch ein Engagement, das in der vergangenen Saison den Höhepunkt

mit dem Meistertitel und Bezirksliga-Aufstieg der A-Junioren der SGM Gutenzell/Erolzheim/Erlenmoos hatte, verlangt nach vielen Jugendbetreuern. „Momentan haben wir 20, aber sie alljährlich zu finden ist nicht gerade einfach“, fügt Horst Poser an. Was das Jugendcamp betrifft, so hätte sich ganz besonders Jürgen Lendler engagiert, lobt Poser den E-Jugendtrainer. Aber neben all den mitziehenden Betreuern durfte die Jugendabteilung beim Jugendcamp auch auf die Mithilfe der Spielermütter bauen, mit ihren Kuchenspenden und der Mithilfe im Sportheim.

Unter Aufsicht der VfB-Jugendtrainer und unterstützt von Reiner

Wespe, Coach der ersten Mannschaft sowie den beiden Spielern Andy Höhn und Benny Poser stand der Jugendfußball in Gutenzell zwei Tage im Mittelpunkt.

### Jugendcamp begeistert Kinder

Neben intensivem Fußballtraining sei auch der Teamgeist nicht zu kurz gekommen: Eine lautstarke Fankurve bildeten die Jugendlichen beim WFV-Pokalspiel VfB Gutenzell - FV Rot-Weiss Weiler, es wurde gemeinsam das Abendessen eingenommen und nach der Fackelnachtwanderung gab es Lagerfeuerromantik, ehe sich die Kinder in ihre Schlafsäcke im Zelt trollten. Am nächsten Morgen rundete ein gemeinsames

Frühstück und Vormittagsangebote ein gelungenes Trainingslager ab. „Die Kinder waren begeistert und nahmen glücklich das passende T-Shirt und eine Teilnahmeurkunde in Empfang, und auch die Betreuer waren Sonntagmittag mit dem Ende des Jugendcamps geschafft“, teilte Jugendleiter Horst Poser im SZ-Gespräch noch mit.

Weiter geht es für die größeren Fußballspieler am 24. und 25. August: Der VfB Gutenzell richtet für A- und B-Jugendliche den im Fußballkalender fest verankerten Rottal-Cup aus. Zum bunten Rahmenprogramm gehört etwa auch eine Partynacht beim Festzelt auf dem Gutenzeller Sportgelände statt.

Übrigens: Warum das VfB-Sportgelände vor drei Jahren in Graf-Ignaz-Arena geadelt wurde, hat einen einfachen Grund. Es ist laut Horst Poser ein Dankeschön an ihren Sponsor. Hinter Graf Ignaz steht Graf Toerring, eine Brauerei, die wie der Fußballgrund den Grafen zu Toerring-Jettenbach in Bayern gehört. Deren jüngster Spross heißt Ignaz. „Sponsoring ist ein Geben und Nehmen“, ergänzt Horst Poser.

**THEMA**  
 Gutenzell-  
 Hürbel im  
 Fokus



Seit 2009 heißt der Gutenzeller VfB-Sportplatz Ignaz-Arena.

SZ-FOTO: HÄM